

Kontrakt- formen	Einzel- beschaffung	Konsignations- vertrag	Rahmenvertrag (mit / ohne Preisbindung)	Lieferplan (-abrufe)	
Eigentums- übergang	Nach Wareneingang	Nach Verbrauch des Materials	Nach Prüfung des Endgerätes	Nach Verkauf des Endgerätes	
Versorgungs- verantwortung	Beschaffendes Unternehmen	Lieferant		Dienstleister	
Beschaffungs- planung	Keine Disposition	Plan- gesteuert		Verbrauchs- gesteuert	
Zahlungs- abwicklung	Einzelrechnung		Sammelrechnung	Gutschriftanzeigeverfahren	
Kommunikations- mittel	Traditionell (telefonisch, FAX, Brief)	(Web-) EDI	Selbstständige Erfassung	Lieferanten DV-System	
Bereitstellungs- form	Handlager	Supermarkt	Artikelweise	Auftragsweise	Setweise
Bestands- abdeckung	Visuelle Prüfung	Min / Max Bestände		Abdeckung über Ausreichzeit	Abdeckung über Spitzenverbrauch
Verpackung	Mehrweg Behälter über Dienstleister		Einweg- verpackung	Mehrweg Behälterkreislauf ohne Dienstleister	

akt- en	Einzel- beschaffung	Konsignations- vertrag	Rahmenvertrag (mit / ohne Preisbindung)	Liefer- (-ab)	
ums- ang	Nach Wareneingang	Nach Verbrauch des Materials	Nach Prüfung des Endgerätes	Nach Verkauf des Endgerätes	
ungs- ortung	Beschaffendes Unternehmen	Lieferant		Dienstleister	
fungs- ng	Keine Disposition	Plan- gesteuert		Verbrauchs- gesteuert	
ngs- klung	Einzelrechnung	Sammelrechnung		Gutschriftanzeigev	
kations- el	Traditionell (telefonisch, FAX, Brief)	(Web-) EDI	Selbstständige Erfassung	Lieferanten D	
llungs- m	Handlager	Supermarkt	Artikelweise	Auftragsweise	Se
nds- kung	Visuelle Prüfung	Min / Max Bestände		Abdeckung über Ausreichzeit	Abdecku Spitzenv
kung	Mehrweg Behälter über Dienstleister		Einweg- verpackung	Mehrweg Behälterkrei ohne Dienstleister	

Kontraktformen	Einzelbeschaffung	Konsignationsvertrag	Rahmenvertrag (mit / ohne Preisbindung)	Lieferplan (-abrufe)	
Eigentumsübergang	Nach Wareneingang	Nach Verbrauch des Materials	Nach Prüfung des Endgerätes	Nach Verkauf des Endgerätes	
Versorgungsverantwortung	Beschaffendes Unternehmen	Lieferant		Dienstleister	
Beschaffungsplanung	Keine Disposition	Plan-gesteuert		Verbrauchs-gesteuert	
Zahlungsabwicklung	Einzelrechnung		Sammelrechnung	Gutschriftanzeigeverfahren	
Kommunikationsmittel	Traditionell (telefonisch, FAX, Brief)	(Web-) EDI	Selbstständige Erfassung	Lieferanten DV-System	
Bereitstellungsform	Handlager	Supermarkt	Artikelweise	Auftragsweise	Setweise
Bestandsabdeckung	Visuelle Prüfung	Min / Max Bestände		Abdeckung über Ausreichzeit	Abdeckung über Spitzenverbrauch
Verpackung	Mehrweg Behälter über Dienstleister		Einwegverpackung	Mehrweg Behälterkreislauf ohne Dienstleister	

akt- en	Einzel- beschaffung	Konsignations- vertrag	Rahmenvertrag (mit / ohne Preisbindung)	Liefe (-ab	
ums- ang	Nach Wareneingang	Nach Verbrauch des Materials	Nach Prüfung des Endgerätes	Nach Verka des Endgerä	
ungs- ortung	Beschaffendes Unternehmen	Lieferant		Dienstleister	
fungs- ng	Keine Disposition	Plan- gesteuert		Verbrauchs- gesteuert	
ngs- klung	Einzelrechnung	Sammelrechnung		Gutschriftanzeigev	
kations- el	Traditionell (telefonisch, FAX, Brief)	(Web-) EDI	Selbstständige Erfassung	Lieferanten D	
llungs- m	Handlager	Supermarkt	Artikelweise	Auftragsweise	Se
nds- kung	Visuelle Prüfung	Min / Max Bestände		Abdeckung über Ausreichzeit	Abdecku Spitzenv
kung	Mehrweg Behälter über Dienstleister		Einweg- verpackung	Mehrweg Behälterkrei ohne Dienstleister	

Anliefer-Konzepte	Tradit. Lagerhaltung mit WE und QM - Prüfung		Tradit. Lagerhaltung ohne Prüfung		Belieferung aus Lieferanten und Speditionslager mit (ohne) vorheriger Prüfung durch DL		Bereitstellungsfläche (Blocklager)		Produktion und Anlieferung nach Produktionsabruf				
Lagerstufe	N-stufige Lagerung		1-stufige Lagerung		2-stufige Lagerung		WE / WA Lagerung		Just in Time		Just in Sequenze		
Kontrakt-formen	Einzelbeschaffung		Listenpreis		Konsignations-vertrag		Rahmenvertrag mit Preisbindung		Rahmenvertrag ohne Preisbindung		Lieferplanabrufe		
Eigentums-Übergang	Nach Wareneingang			Nach Verbrauch des Materials			Nach Prüfung des Endgerätes			Nach Verkauf des Endgerätes			
Versorgungs-Verantwortung	Beschaffendes Unternehmen				Lieferant				Dienstleister				
Beschaffungs-Abwicklung	Keine Disposition			Plangesteuert			Verbrauchsgesteuert			Bedarfsgesteuert		Fertigungssynchrone	
Zahlungs- und Verrechnungsabwicklung	Einzelrechnung				Sammelrechnung				Gutschriftanzeigeverfahren		Schüttgutabwicklung		
Kommunikations-mittel	Traditionell (telefonisch, FAX, Brief)				WebEDI			Klassisches EDI		Lieferanten DV-System			
Integrations-grad	Ohne Dienstleisteranbindung				Warehouse on Wheels			C-Teile Management		VMI / CMI			
Räumliche-Distanz	Domestik		Lokal		Regional		Global		Anlieferungen über Logistikzentren		Ansiedlung in Lieferantenparks		
Bereitstellungsform	Kanban		Supermarkt		Regale		Vorkommissioniert		Cross-Dock		One-Entry Point		WA Lagerung
Bestandsabdeckung	Zeitfenster	Visuelle Prüfung ü. farbige Markierungen			Min / Max Bestände		WebCam	Sicherheitsbestände		Abdeckung über Ausreichzeit		Abdeckung über Spritzenverbrauch	
Verpackung	Mehrweg Behälter über Dienstleister				Einweg-verpackung				Mehrweg Behälterkreislauf ohne Dienstleister				

Anliefer-Konzepte	Tradit. Lagerhaltung mit WE und QM - Prüfung		Tradit. Lagerhaltung ohne Prüfung	Belieferung aus Lieferanten und Speditionslager mit (ohne) vorheriger Prüfung durch DL		Bereitstellungsfläche (Blocklager)	Produktion und Anlieferung nach Produktionsabschluss	
Lagerstufe	N-stufige Lagerung		1-stufige Lagerung	2-stufige Lagerung	WE / WA Lagerung	Just in Time	Just in Sequenze	
Kontrakt-formen	Einzelbeschaffung		Listenpreis	Konsignations-vertrag	Rahmenvertrag mit Preisbindung	Rahmenvertrag ohne Preisbindung	Lieferplanabrufe	
Eigentums-Übergang	Nach Wareneingang		Nach Verbrauch des Materials		Nach Prüfung des Endgerätes		Nach Verkauf des Endgerätes	
Versorgungs-Verantwortung	Beschaffendes Unternehmen			Lieferant			Dienstleister	
Beschaffungs-Abwicklung	Keine Disposition		Plangesteuert	Verbrauchsgesteuert	Bedarfsgesteuert		Fertigungssynchrone	
Zahlungs- und rechnungsabwicklung	Einzelrechnung		Sammelrechnung		Gutschriftanzeigeverfahren		Schüttgutabwicklung	
Kommunikations-mittel	Traditionell (telefonisch, FAX, Brief)			WebEDI	Klassisches EDI		Lieferanten DV-System	
Integrations-grad	Ohne Dienstleisteranbindung			Warehouse on Wheels		C-Teile Management	VMI / CMI	
Räumliche-Distanz	Domestik	Lokal	Regional	Global		Anlieferungen über Logistikzentren	Ansiedlung in Lieferantenparks	
Bereitstellungsform	Kanban	Supermarkt	Regale	Vorkommissioniert	Cross-Dock	One-Entry Point	WA Lagerung	
Bestandsabdeckung	Zeitfenster	Visuelle Prüfung ü. farbige Markierungen		Min / Max Bestände	WebCam	Sicherheitsbestände	Abdeckung über Ausreichzeit	Abdeckung über Spitzenverbrauch
Verpackung	Mehrweg Behälter über Dienstleister			Einweg-verpackung		Mehrweg Behälterkreislauf ohne Dienstleister		

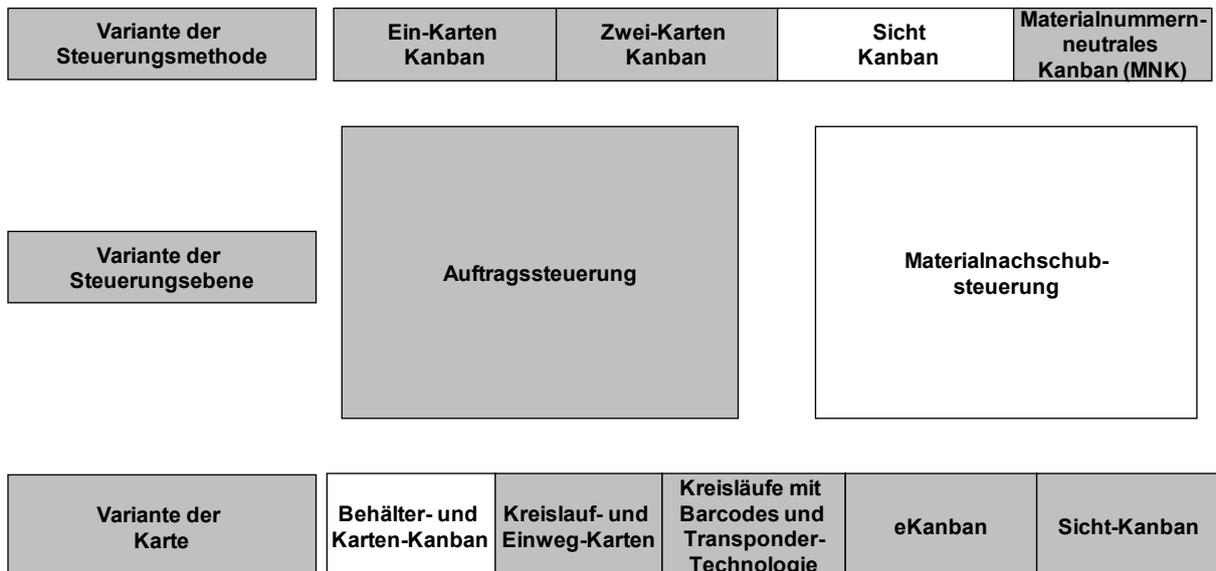
Diplomarbeit Kurzform

Jedes Konzept lässt sich in seine Morphologie zerlegen. Durch die komplexe Betrachtung, können möglichen Lösungen erfasst werden und alle unmöglichen Lösungen vorurteilslos ausgeschlossen werden.

Kontraktformen	Einzelbeschaffung	Konsignationsvertrag	Rahmenvertrag (mit / ohne Preisbindung)	Lieferplan (-abrufe)	
Eigentumsübergang	Nach Wareneingang	Nach Verbrauch des Materials	Nach Prüfung des Endgerätes	Nach Verkauf des Endgerätes	
Versorgungsverantwortung	Beschaffendes Unternehmen	Lieferant		Dienstleister	
Beschaffungsplanung	Keine Disposition	Plan-gesteuert	Verbrauchs-gesteuert		
Zahlungsabwicklung	Einzelrechnung	Sammelrechnung	Gutschriftenanzeigeverfahren		
Kommunikationsmittel	Traditionell (telefonisch, FAX, Brief)	(Web-) EDI	Selbstständige Erfassung	Lieferanten DV-System	
Bereitstellungsform	Handlager	Supermarkt	Artikelweise	Auftragsweise	Setweise
Bestandsabdeckung	Visuelle Prüfung	Min / Max Bestände	Abdeckung über Ausreichzeit	Abdeckung über Spitzenverbrauch	
Verpackung	Mehrweg Behälter über Dienstleister		Einwegverpackung	Mehrweg Behälterkreislauf ohne Dienstleister	

Eine gute Darstellungen der möglichen Kanban Möglichkeiten bietet sich dieses Diagramm an.

Auch hier muss man jede Lösung einzeln betrachten und durch seine Umwelteinflüsse und Restriktionen beurteilen und mit einbeziehen.



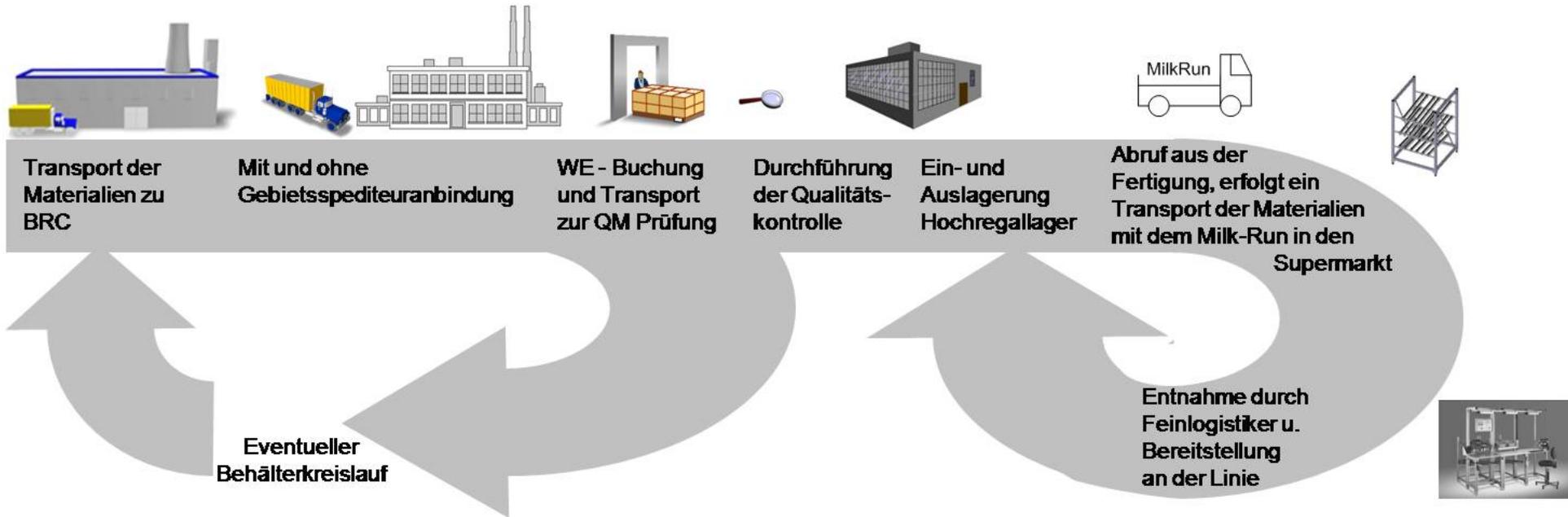
Nach dem eine Lösung ausgewählt worden ist,

Variante	2-n Behälter System	
Merkmalsausprägung		
Anlieferungsform	Mehrweg - Behälter	
Datenübermittlung	Behälter	eKanban über SAP / R3 - Kanban-Karte (Web-) EDI
Überträger und Übertragungsform	Lieferant oder Dienstleister	
Bestellauslösung	Leerer Behälter	Kanban Karte
Anlieferung	Täglich	Anlieferzyklus
Verrechnung	verursachungsgerecht	Schüttgutabwicklung

Kontrakt- formen	Einzel- beschaffung	Konsignations- vertrag	Rahmenvertrag (mit / ohne Preisbindung)	Lieferplan (-abrufe)	
Eigentums- übergang	Nach Wareneingang	Nach Verbrauch des Materials	Nach Prüfung des Endgerätes	Nach Verkauf des Endgerätes	
Versorgungs- verantwortung	Beschaffendes Unternehmen	Lieferant		Dienstleister	
Beschaffungs- planung	Keine Disposition	Plan- gesteuert		Verbrauchs- gesteuert	
Zahlungs- abwicklung	Einzelrechnung		Sammelrechnung	Gutschriftanzeigeverfahren	
Kommunikations- mittel	Traditionell (telefonisch, FAX, Brief)	(Web-) EDI	Selbstständige Erfassung	Lieferanten DV-System	
Bereitstellungs- form	Handlager	Supermarkt	Artikelweise	Auftragsweise	Setweise
Bestands- abdeckung	Visuelle Prüfung	Min / Max Bestände		Abdeckung über Ausreichzeit	Abdeckung über Spitzenverbrauch
Verpackung	Mehrweg Behälter über Dienstleister		Einweg- verpackung	Mehrweg Behälterkreislauf ohne Dienstleister	

■ Ziele:

- ✓ Vereinfachte Abwicklung in Beschaffung, Logistik sowohl Fertigung mit möglichst geringem Buchungs- und Handlingsaufwand sowie Fehlerquellenreduktion
- ✓ Materialien sollen vom Lieferanten (Dienstleister) direkt in den Supermarkt der Fertigung angeliefert werden
- ✓ Keine Disposition und vereinfachte Materialentnahme
- ✓ Bestandssenkung sowie Kosteneinsparungseffekte entlang unserer Lieferkette (Inhouse), kein Bestand im HRL



Ziele:

Vereinfachte Abwicklung in Beschaffung, Logistik sowohl Fertigung mit möglichst geringem Buchungs- und Handlingsaufwand sowie Fehlerquellenreduktion

Materialien sollen vom Lieferanten (Dienstleister) direkt in den Supermarkt der Fertigung angeliefert werden

Keine Disposition und vereinfachte Materialentnahme

Bestandssenkung sowie Kosteneinsparungseffekte entlang unserer Lieferkette (Inhouse), kein Bestand im HRL

